



# UM GOTTES WILLEN

Die ambivalente Rolle

von Religion in Konflikten

SO 3. Juli - FR 8. Juli 2016

33. Sommerakademie an der Friedensburg Schlaining

Anmeldung und Infos: [sommerakademie@aspr.ac.at](mailto:sommerakademie@aspr.ac.at)

[www.friedensburg.at](http://www.friedensburg.at) | [facebook/friedensburg.schlaining](https://facebook.com/friedensburg.schlaining)



ÖSTERREICHISCHES STUDIENZENTRUM FÜR FRIEDEN UND KONFLIKTLÖSUNG - ÖSFK



Demokratiezentrum Wien  
[www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

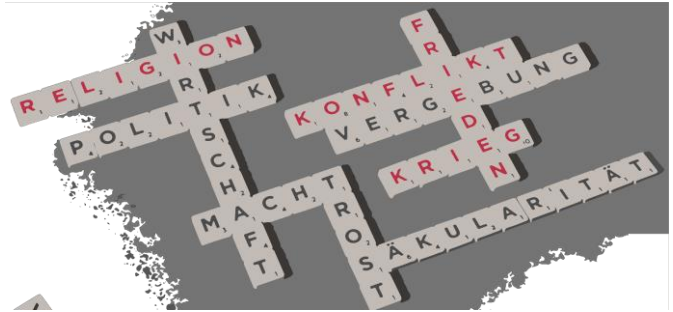


# Um Gottes Willen

Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten

33. Sommerakademie an der Burg Schlaining

SO, 3. - FR, 8. JULI 2016



Im Namen der Religion wird jeden Tag Gewalt gegen Menschen ausgeübt: In Zentralafrika und Nigeria terrorisieren "christliche" und "islamische" Milizen die Zivilbevölkerung. Auch von buddhistischer Seite kommt es in Sri Lanka, Thailand und Burma immer wieder zu Gewalt gegen Angehörige anderer Religionen. Von Saudi-Arabien über Katar, Israel-Palästina, Syrien, Irak, Libanon bis zum Iran und nach Afghanistan wird Gewalt ausgeübt im Namen von Islam, aber auch Judentum und Christentum. Dabei richtet sich diese Form von Gewalt oftmals gegen Mitglieder der eigenen Religionsgemeinschaft. Viele Religionen scheinen gerade in den vergangenen zwei Jahrzehnten vermehrt in den Sog politischer Entwicklungen geraten zu sein. So ist Religion gegenwärtig in zwei Dritteln aller Konflikte weltweit ein mehr oder weniger bedeutendes Element.

In diesem Jahr widmet sich die Sommerakademie der Rolle von Religionen in Konflikten. Auch wenn Religion in diesem Zusammenhang vermehrt als eskalierender Faktor wahrgenommen wird, trägt sie weltweit zum friedlichen Zusammenleben in Gesellschaften bei. Nicht zuletzt aus diesem Grund will die Sommerakademie über den komplexen Zusammenhang von Religion und Konflikt aufklären und Religion in ihrer ambivalenten Funktion in Konflikten beschreiben.

So genannte religiöse Konflikte haben meistens soziale und wirtschaftliche Ursachen: Diskriminierung, Unterdrückung und andere soziale und politische Ungerechtigkeiten. Als wichtiger Faktor im Leben und für die Identität vieler Menschen wird Religion oft zum Katalysator für die Artikulation von Bedürfnissen. Dabei lassen sich politische, religiöse oder sonstige Autoritäten oft dazu verleiten, diese Impulse auszunutzen und zu verstärken. So werden aus sozialen Konflikten religiöse – mit weitreichenden Folgen: religiöse Konflikte sind intensiver, dauern länger und sind statistisch gesehen tödlicher für die Zivilbevölkerung als andere Konflikte – Streit über Glaubensfragen verschließt sich zumeist einer herkömmlichen politischen und diplomatischen Schlichtungslogik.

Die große Relevanz von Religion für das Alltagsleben vieler macht diese auch zu einem wichtigen Medium der Konfliktlösung und Friedensarbeit. Immerhin sind Werte wie Toleranz, Liebe und Versöhnung in allen großen Religionen zentral. Tatsächlich arbeiten sehr viele durch ihren Glauben motivierte Akteurinnen und Akteure in Konfliktgebieten und leisten Friedensarbeit, meistens unterstützt durch Priester, Nonnen, Mullahs oder andere religiöse WürdenträgerInnen vor Ort: Sie arbeiten als Konfliktmediatorinnen und Mediatoren, bauen Hilfsorganisationen oder soziale Bewegungen auf.

Schließlich sollte man nicht außer Acht lassen, dass die gewaltlosen Schlichtungen und Überwindungen von einigen weitreichenden Konflikten des 20. Jahrhunderts maßgeblich religiös inspiriert und geprägt waren: etwa die von Gandhi angeführte indische Unabhängigkeitsbewegung oder die afro-amerikanische Bürgerrechtsbewegung unter Martin Luther King jr.

Nähere Informationen zur Teilnahme sowie das entsprechende Formular finden Sie am Ende dieses Programms sowie auf unserer Homepage unter [www.friedensburg.at](http://www.friedensburg.at) und auf [www.facebook.com/Friedensburg.Schlaining](https://www.facebook.com/Friedensburg.Schlaining).

# Um Gottes Willen

Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten

33. Sommerakademie an der Burg Schläining

SO, 3. - FR, 8. JULI 2016



## SO, 3. Juli

Eröffnungsfeier – Beginn: 17:00

**Begrüßung durch** ÖSFK-Präsident Peter Kostelka und Landeshauptmann Hans Niessl

**Eröffnungsrede und Ehrung Dr. Gerald Mader** durch Bundespräsident Heinz Fischer

**Festrede** durch Diözesanbischof Manfred Scheuer, Präsident von Pax Christi

Anschließend Empfang der Burgenländischen Landesregierung im Rittersaal.

## MO, 4. Juli

Religion – Frieden – Konflikt

**9:15-9:45 Einführung:** Maximilian Lakitsch (Uni Graz)

**Moderation:** Claudia Brunner (Uni Klagenfurt)

**9:45-10:45 - Vortrag 1:** Richard Friedli (Professor i.R. für vergleichende Soziologie der Religionen, Universität Freiburg/Schweiz)

**Politische Konflikte aus Sicht der Religionswissenschaft - "Der Faktor "Religion" auf politischen Konfliktfeldern. Eine Typik."**

**11:15-12:30 - Vortrag 2:** Claudia Haydt (Religionswissenschaftlerin, Soziologin)

**Konflikt- und Friedensfaktor Religion aus Sicht der Friedens- und Konfliktforschung**

**14:30-15:00 - Vorstellung der Workshops**

**15:00-18:00 - WORKSHOPS**

Abendprogramm

**20:00-21:30 – Open Space: Geteiltes Wissen - von allen für alle**

**Moderation:** Claudia Brunner (ZFF) und Pia Niederdorfer (Uni Graz)

## DI, 5. Juli

Religion, Säkularität und Rechtsstaat

**Moderation:** Benedikt Harzl (Uni Graz)

**9:15-10:30 - Vortrag 1:** Joseph Marko (Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Uni Graz)

**Religion, Religionsfreiheit und Rechtsstaat in Europa**

**11:00-12:15 - Vortrag 2:** Astrid Mattes (Institut für Politikwissenschaft, Uni Wien)

**Welche Werte? Religion als Element der Grenzziehung zwischen „uns“ und „den anderen“**

**15:00-18:00 - WORKSHOPS**

Abendprogramm

**19:30-21:00 – Label Islam. Leben mit dem und gegen das Vorurteil**

**Moderation:** Anna Steiner

**Diskutanten:** Viola Raheb (Uni Wien), Driss Tabaalite (Uni Graz, IRPA Wien), Canan Yasar (MJÖ)

## MI, 6. Juli

Instrumentalisierung von Religion

**Moderation:** Maximilian Lakitsch (Uni Graz)

**9:15-10:30 - Vortrag 1:** Kerem Öktem (Zentrum für Südosteuropastudien, Uni Graz)

**Religion und Rasse: Notwendige Schattenseiten nationaler Identitätsstiftung?**

**11:00-12:15 - Vortrag 2:** Ann-Kristin Beinlich (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

**Religion als außenpolitischer Faktor**

**15:00-18:00 – WORKSHOPS**

# Um Gottes Willen

Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten  
33. Sommerakademie an der Burg Schläining  
SO, 3. - FR, 8. JULI 2016



## Abendprogramm

**19:30-21:00 - "Die Flüchtlingsfrage: Herausforderung für Religion und Europa" – Podiums- und Publikumsdiskussion**

**Moderation:** Ursula Baatz (Journalistin)

**Europa, Krieg und Religionen:** Wolfgang Palaver (Dekan der Theologischen Fakultät, Uni Innsbruck)

**Flüchtlingsfrage Herausforderung für Religion in Europa:** Regina Polak (Uni Wien)

**Humanitäre Herausforderung für Europa - Leistungen und Defizite:** Melita Sunjic (UNHCR)

Publikumsdebatte

## DO, 7. Juli

„Fürchtet Gott und stiftet Frieden!“ (Sure 49)

**9:15-12:00 - Religion als Friedensstifter – Podiums- und Publikumsdiskussion**

**Moderation:** Maximilian Lakitsch (Uni Graz)

**Input 1: Islamische Befreiungstheologie**

**Hamideh Mohagheghi** (Uni Paderborn)

**Input 2: Christliche Befreiungstheologie - „Kein Frieden ohne Gerechtigkeit“**

**Maria Katharina Moser** (Institut für öffentliche Theologie und Ethik der Diakonie)

30 min. Kaffeepause

**Input 3: Bearbeitung religiöser Konflikte und Peacebuilding**

**Angela Ullmann** (CSS, ETH Zürich)

Diskussion

**15:00-18:00 - WORKSHOPS**

Abendprogramm

**BURGFEST**

## FR, 8. Juli

Zusammenfassung und Ausblick

**Moderation:** Susanne Reitmair-Juárez (Demokratiezentrum Wien)

**9:30 – 11:00 Uhr - World Café: Präsentation der Workshops**

**11:30 Uhr - Zusammenfassender kommentierter Rückblick:** Ingar Solty (York University, Toronto)

**Plenumsdiskussion**

**12:15 Uhr - Schlussworte:** Blanka Bellak (ÖSFK)

**14:00 - Abfahrt Shuttlebusse**

---

## WORKSHOPS

**Workshop 1:** Reflexions-WS: **Ingar Solty** (York University, Toronto)

**Workshop 2:** Zur Darstellbarkeit von Konflikten - alternative Repräsentationsformen zur Wissensvermittlung: **Tim Bausch, Pia Falschebner, Ramzi Merhej, Anne Stein** (Uni Marburg)

**Workshop 3:** Religion und Film: **Baldessare Scolari** (Uni Zürich)

**Workshop 4:** (Inter-)Religiöse Friedensarbeit: **Otto Raffai** (Friedensarbeit Südosteuropa)

**Workshop 5:** Lateinamerika am Scheideweg? Zwischen Aufschwung, sozialen Konflikten und religiösen Bewegungen: **Christian Wlaschütz** (Politologe und Mediator) & **Sandra Restrepo** (Psychologin)

# Um Gottes Willen

Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten  
33. Sommerakademie an der Burg Schlaining  
SO, 3. - FR, 8. JULI 2016



Workshop 6: Religion und Konflikt: **Michael Ingber** (freiberuflicher Wissenschaftler)

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Alle Veranstaltungen inkl. Workshops:		Olivenzweig-Mitglieder***	Kranich-Mitglieder***
<b>Regulärer Wochenpreis</b>	€ 110.-	€ 80.-	1 Karte gratis, bis zu 3 weitere ermäßigt
<b>Ermäßigt*</b>	€ 55.-		
<b>FrühbucherInnen-Bonus** regulär/ermäßigt</b>	€ 90.-/45.-		
<b>Preis pro TAG regulär/ermäßigt</b>	€ 30.-/ € 15.-		

\* ermäßigt: Schüler/innen, Studierende, Erwerbs- und Arbeitslose (bitte Nachweis zur Sommerakademie mitbringen)

\*\* Frühbucher/innen-Bonus bei Zahlungseingang am ÖSFK-Konto vor dem 15. Mai 2016

\*\*\* Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften erhalten Sie per Email unter [aspr@aspr.ac.at](mailto:aspr@aspr.ac.at).

Teilnahmegebühren können überwiesen oder direkt bei der Sommerakademie bezahlt werden.

### Konto:

ÖSFK, Raiffeisenbezirksbank Oberwart  
Stichwort: „Sommerakademie 2016“  
BLZ: 33125 | Kontonummer: 207.779  
IBAN: AT96331250000207779 | BIC: RLBBAT2E125

## AN-/ABREISE

### Individuelle An-/Abreise

Busverbindungen Wien/Graz – Stadtschlaining: [www.richard.at](http://www.richard.at), [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

### Sonderbusse

Von Wien (Hauptbahnhof, Treffpunkt Infopoint Nord) direkt zur Sommerakademie

**Sonntag, 3. Juli 2016, 13:00 Uhr** Wien – Stadtschlaining

**Freitag, 8. Juli 2016, 14:00 Uhr** Stadtschlaining –Wien

Von Graz (Opernring, Ecke Franz-Graf-Allee) direkt zur Sommerakademie

**Sonntag, 3. Juli 2016, 13:00 Uhr** Graz – Stadtschlaining

**Freitag, 8. Juli 2016, 14:00 Uhr** Stadtschlaining –Graz

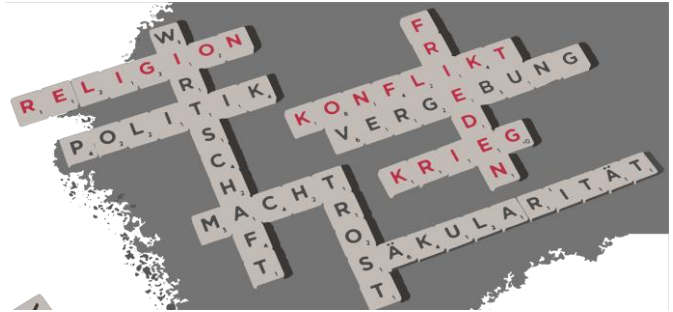
Der Fahrtpreis von € 25,- (hin und retour) wird im Bus eingehoben.

**Anmeldung für den Sonderbus unter [sommerakademie@aspr.ac.at](mailto:sommerakademie@aspr.ac.at) unbedingt erforderlich!**

**Weitere Infos unter [sommerakademie@aspr.ac.at](mailto:sommerakademie@aspr.ac.at) und auf [facebook.com/Friedensburg.Schlaining](https://www.facebook.com/Friedensburg.Schlaining) oder unter Tel. +43 3355 2498**

# Um Gottes Willen

Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten  
33. Sommerakademie an der Burg Schlaining  
SO, 3. - FR, 8. JULI 2016



## ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich zur 33. Sommerakademie an der Burg Schlaining 2016 an:

Name: .....

Adresse: .....

Email/Telefonnr.: .....

Ich nehme teil:

- an der gesamten Sommerakademie von Sonntag, 3. - Freitag, 8. Juli 2015
- an folgenden Tagen (bitte eintragen) .....

Ich möchte an diesem Workshop teilnehmen:

- Reflexions-Workshop (Ingar Solty)
- Zur Darstellbarkeit von Konflikten (Bausch/Falschebner/Merhej/Stein)
- Religion und Film (Baldessare Scolari)
- Religiöse Friedensarbeit (Otto Raffai)
- Lateinamerika am Scheideweg? (Christian Wlaschütz & Sandra Restrepo)
- Religion und Konflikt (Michael Ingber)

(Bitte unbedingt ankreuzen, da die TeilnehmerInnenzahl beschränkt ist.)

**Anmeldeformular entweder per Email an: [sommerakademie@aspr.ac.at](mailto:sommerakademie@aspr.ac.at) oder als Fax an +43-(0)3355-2662**

*Der Teilnahmebeitrag kann entweder überwiesen oder direkt bei der Sommerakademie bezahlt werden.*

**Konto:**

ÖSFK, Raiffeisenbezirksbank Oberwart  
Stichwort: „Sommerakademie 2016“  
BLZ: 33125 | Kontonummer: 207.779  
IBAN: AT96331250000207779 | BIC: RLBBAT2E125